

Sieger freuen sich, Schützenmeister ist unzufrieden

Auflageschießen Richard Heinz bemängelt das „Fernbleiben starker Vereine“. 42 Teilnehmer bei Meisterschaft für Senioren

Ottobeuren/Niederdorf Die Schützen aus Niederdorf haben für die Senioren des Sportschützengauges Ottobeuren die dritte „Auflageschießen-Meisterschaft“ veranstaltet – und dafür viel Lob erhalten.

Der Älteste ist 82

Gauschützenmeister Richard Heinz war mit der Beteiligung von 42 Schützen nicht ganz zufrieden und bemängelte insbesondere das „Fernbleiben starker Vereine“.

Nach Angaben von Richard Heinz beteiligten sich zehn von 17 Gauvereinen. Fünf stellten eine Mannschaft, bestehend aus je vier Schützen. Die meisten Schützen kamen aus Attenhausen (elf) und Eldern (zehn).

Ältester Teilnehmer war mit 82 Jahren Albert Schwank vom Schützenverein Eldern. Auch wenn dies-

mal die höchstmögliche Ringzahl von 200 nicht erreicht wurde, drücken dreimal 199 Ringe (von Hubert Heinle, Erika Miller-Moser und Erich Moser) die Leistungsstärke der Teilnehmer aus.

Attenhausen stellte erneut die beste Mannschaft und darf jetzt den Wanderpokal behalten, da es sich um den vierten Sieg in Folge handelte.

Ein Rätsel

Frechenrieden kam auf den zweiten Platz, vor Gastgeber Niederdorf, der Eldern den Platz auf dem Podium verwehrte. Die Altersgruppe über 70 Jahre erfreute sich erneut der größten Beteiligung.

Für Heinz ist ein Rätsel, weshalb die Jahrgänge unter 70 der Einladung in so geringer Zahl folgten. Bei den Senioren über 70 lagen Hubert

Heinle und Erich Moser in der Einzelwertung mit je 199 Ringen auf Platz eins.

Anstelle eines Stechschusses stellte der Gauschützenmeister eine Schätzfrage, die Hubert Heinle als Sieger sah.

Auch beim Blattl vorne

Erfolgreichste Teilnehmerin war diesmal Erika Miller-Moser, die sowohl in ihrer Altersklasse (60 bis 64 Jahre) mit 199 Ringen siegte als auch die Blattwertung mit einem 3,0-Teiler gewann.

Ehepaar im Gleichschritt

Richard Heinz überreichte der Siegermannschaft aus Attenhausen den Pokal. Nachdem beide Ehepartner das gleiche Ergebnis (199) hatten, überreichte er die Trophäe an Erika Miller-Moser. (as)



Die erfolgreichsten Teilnehmer der dritten „Auflageschießen-Meisterschaft“ wurden ausgezeichnet. Das Bild zeigt (von links): Hubert Heinle (Sieger Gruppe III), Werner Gärtner (Sieger Gruppe II), Erika Miller-Moser (Siegerin Gruppe I und beste Blattschützin), Erich Moser (Bester der Siegermannschaft aus Attenhausen) und Gauschützenmeister Richard Heinz. Foto: August Sonntag

Ergebnisse

Dritte „Auflageschießen-Meisterschaft“:

Gruppe I (60 bis 64 Jahre):

1. Erika Miller-Moser, Attenhausen, 199 Ringe.
2. Josef Kuhn, Dietried, 185 Ringe.
3. Werner Wehr, Niederdorf, 185 Ringe.

Gruppe II (65 bis 69 Jahre):

1. Werner Gärtner, Ollarried, 197 Ringe.
2. Georg Albrecht, Wolferts, 193 Ringe.

Gruppe III (ab 70 Jahre):

1. Hubert Heinle, Frechenrieden, 199 Ringe
2. Erich Moser, Attenhausen, 199 Ringe
3. Franz Zinsmeister, M. Rettenbach, 198 Ringe

Teiler (Blattwertung):

1. Erika Miller-Moser, 3,0-Teiler
2. Hubert Heinle, Frechenrieden, 7,8-Teiler

3. Richard Klausner, Attenhausen, 8,0-Teiler.

Mannschaftswertung:

1. Attenhausen, 785 Punkte (Erich Moser, Erika Miller-Moser, Erwin Skibba, Elisabeth Skibba).
2. Frechenrieden, 756 Punkte (Hubert Heinle, Max Bittmayer, Wolfgang Huber, Josef Kellner)
3. Niederdorf 742 Punkte (Max Göppel, Werner Wehr, Georg Maier, Hans Schweighart). (as)